





Einheimische Pflanzen für Ihren Garten

In vielen Gärten sieht man invasive Neophyten, also nicht-einheimische Pflanzen, die sich ohne menschliches Zutun verbreiten. Als Resultat davon finden wir solche Neophyten dann in Wäldern und an Bächen, wo sie einheimische Pflanzen verdrängen. Unsere einheimische Tierwelt – von Vögeln über Raupen zu Insekten – brauchen aber einheimische Pflanzen als Nahrungsgrundlage und somit zum Überleben.

In dieser Broschüre finden Sie eine Liste einheimischer Pflanzen, die unerwünschte Exoten ersetzen können.

Art	Beschreibung	Kann ersetzen
Vogelbeerbaum 	<p>Der Strauch/Baum wird bis 15m hoch und zeigt eine schöne Herbstfärbung. Seine Beeren bieten Futter für viele Vogel- und Säugetierarten. Gekocht (z.B. als Konfitüre) sind sie auch für Menschen geniessbar.</p> <p>Der Vogelbeerbaum liebt sonnige bis halbschattige Standorte mit humusreichen Böden, ohne Staunässe</p>	<p>Essigbaum Götterbaum Robinie</p>
Schwarzer Holunder 	<p>Wird bis zu 7m hoch. Im Frühling hat er weisse Blüten, im späten Sommer dann schwarze Beeren. Sowohl Blüten als auch Beeren erfreuen nicht nur unsere Tierwelt, sondern sind auf für Menschen geniessbar, z.B. als Sirup.</p>	<p>Sommerflieder Asiatischen Staudenknöterich</p>

<p>Stechpalme</p> 	<p>Immergrüner Strauch/Baum, der bis 10m hoch wird. Er trägt seine roten Früchte im Winter, was gerade in der kalten Jahreszeit für unsere Vögel wichtig ist. Dazu ist er eine beliebte Weihnachtsdekoration.</p>	<p>Thuja Hanfpalme</p>
<p>Eibe</p> 	<p>Langsam wachsender, immergrüner Strauch, der sich gut als Sichtschutz eignet. Es gibt männliche und weibliche Pflanzen. Nur die weiblichen Pflanzen tragen im Spätsommer/Herbst orange Beeren, die allerdings für Menschen giftig sind. Vögel und Säugetiere dagegen bieten die Beeren eine willkommene Nahrung.</p>	<p>Kirschlorbeer Thuja Mahonie</p>
<p>Gemeines Pfaffenhütchen</p> 	<p>Anspruchsloser Strauch mit schöner Herbstfärbung und farbenprächtigen Früchten. Er liebt sonnige bis halbschattige Standorte, gerne eher feucht.</p>	<p>Essigbaum Schneebeere Seidiger Hornstrauch</p>
<p>Gemeiner Liguster</p>	<p>Der halbimmergrüne Strauch wird bis 4,5m hoch und ist ein idealer Nist- und Futterplatz für Vögel. Im Frühling hat er intensiv duftende, weiße Blüten, ab Herbst schwarze</p>	<p>Kirschlorbeere Sommerflieder Forsythie</p>



Beeren.
Er liebt sonnige und halbschattige Standorte mit humusreichen Böden ohne Staunässe.

Malven



Die mehrjährige Staude wird bis 1,2m hoch und ist ein Paradies für Bienen und Schmetterlinge, ist aber auch als Heilpflanze bekannt. Sie mag sonnige bis halbschattige Standorte mit nährstoffreichen Böden.

Vielblättrige Lupinen
Exotische Stauden

Wald-Geissblatt



Diese Kletterpflanze windet sich bis 5m hoch an Mauern und Zäunen. Sie bietet ideale Nistplätze für Vögel. Die duftenden Blüten ziehen Bienen und Hummeln an, welche den Nektar schätzen.

Japanisches Geissblatt
Henrys Geissblatt